

LANGERRINGER GEMEINDE BLATT

Informationen für Langerringen, Gennach und Schwabmühlhausen

220. Ausgabe, Juli 2025 – erscheint monatlich – Herausgeber: Gemeinde Langerringen – **www.langerringen.de**

So viele Teilnehmer wie noch nie

108 Langerringer fuhren zum 25. Partnerschaftsjubiläum nach La Baconnière – Bürgermeister und Jugend erneuern die Urkunde

Von Hieronymus Schneider: Die Partnerschaft zwischen den Gemeinden Langerringen und La Baconnière in der Mayenne im Nordwesten Frankreichs besteht seit 25 Jahren. Zum Jahrestag der ersten Unterzeichnung der Urkunde an Pfingsten im Jahr 2000 reiste eine große Gruppe von 108 Personen aus Langerringen in einem Bus und vielen Privatfahrzeugen in die 1.180 Kilometer entfernte Partnergemeinde. Das war ein neuer Besucherrekord und damit wurde das ehrgeizige Ziel von 100 Teilnehmern sogar noch übertroffen. Auch eine Musikgruppe, das Schlagzeugensemble Ad Astra, war mit ihren Instrumenten dabei. Nach dem regnerischen Empfang am Samstagabend strahlte beim feierlichen Festakt am Pfingstsonntag vor dem Rathaus von La Baconnière wieder die Sonne. Die beiden Bürgermeister, Marcus Knoll und David Besneux, erneuerten mit ihrer Unterschrift die Partnerschaftsurkunde für die Zukunft. Mit ihnen betonten auch die beiden Vereinsvorsitzenden, Konrad Dobler und Alain Gouvenou, wie wichtig solche Partnerschaften zum Aufbau eines gemeinsamen und friedlichen Europas von unten gerade in diesen Zeiten sind, in denen sich Europa nicht mehr auf Partner verlassen könne. Ein deutliches Zeichen für die Zukunft setzten die Sprecher beider Jugendgruppen mit dem Versprechen, die Gemeindepartnerschaft weiter zu pflegen. Die Musikgruppe Ad Astra bereicherte den Festakt mit einer Aubade und intonierte die beiden Nationalhymnen. Zur Erinnerung an das Jubiläum überbrachten die



Die Bürgermeister Marcus Knoll (links) und David Besneux unterzeichnen die Erneuerung der Partnerschaftsurkunde *Fotos von Hieronymus Schneider*



Konrad Dobler freut sich mit seinen französischen Ex-Bürgermeistern Jean-Louis Desmot und Martine Duval, sowie weiteren Gründern der Partnerschaft. Im Hintergrund ist das Gastgeschenk der Langerringer.

Liebe Leserinnen und Leser,

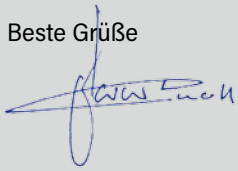
mit Hitze und Trockenheit hat er sich eingestellt, der Juli und es bleibt abzuwarten, wie er sich weiter so zeigt! Vor allem alle Schülerinnen und Schüler werden sich wünschen, dass das Wetter sommerlich bleibt, denn schon wieder stehen die Sommerferien vor der Tür! Das nehme ich natürlich gern wieder zum Anlass, einen Hinweis auf unser Ferienprogramm loszuwerden: An der Schule und in den Kindergärten haben wir das diesjährige Angebot bereits wieder bekannt gemacht und natürlich ist das gesamte Programm auch auf unserer Homepage einsehbar. Ich hoffe viele Ferienkinder finden das Richtige für sich und nehmen eines der Angebote wahr. Herzlichen Dank jedenfalls an alle, die mit ihrem Beitrag etwas Abwechslung in den Ferienalltag bringen und vielen Dank auch an Ilona Müller sowie Martina Seitz, die das Programmheft wieder zusammengetragen und toll gestaltet haben!

Herzliche Glückwünsche gehen an dieser Stelle nochmals an die Musikkapelle Gennach, die vom 4. bis zum 6. Juli ihr 100-jähriges Gründungsjubiläum gefeiert und dafür ein schönes Programm auf die Beine gestellt hat! Vergelt's Gott an alle Verantwortliche, allen voran Alexander Hämmerle und auch an alle Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen der Festtage beigetragen und die Musikkapelle über das Übliche hinaus ein Wochenende lang ganz in den Mittelpunkt Gennachs gerückt haben!

Und zu guter Letzt will ich auf folgendes nochmals besonders hinweisen: **Seit dem 01.07. ist nun die Poststelle im Rathaus Langerringen endgültig geschlossen und es gelten geänderte Telefon- und Öffnungszeiten im Rathaus.** Bitte beachten Sie dazu den gesonderten Hinweis in diesem Gemeindeblatt!

Ihnen allen, liebe Leserinnen und Leser, eine schöne Urlaubs- und Ferienzeit!

Beste Grüße



Marcus Knoll

Bekanntmachung: Rattenbekämpfung im gesamten Gemeindegebiet

Die Firma Hawlik & Hawlik GmbH aus Gablingen führt im gesamten Gemeindegebiet eine Aktion zur Rattenbekämpfung durch. Der Termin für die Rattenbekämpfung ist am

Dienstag, 29.05.2025.

Anwesen, in denen Rattenbefall aufgetreten ist bzw. der Verdacht auf Befall besteht, können umgehend bei **Hawlik & Hawlik GmbH, Tel. 08230/891450** oder bei der **Gemeinde Langerringen, Hauptstraße 16, Tel. 08232/9603-0**zur Bekämpfung gemeldet werden.

Wir bitten um Beachtung.
Langerringen, 07.07.2025
Knoll, Bürgermeister

Langerringer eine stählerne Wandtafel mit den symbolisierten Rathäusern, umrahmt von einem Herz sowie dem Schriftzug „Amitié" und den beiden Gemeindenamen. Diese Tafel wurde an der Außenwand des Rathauses angebracht. Das Gegengeschenk war eine Bank aus Metall, die an einem geeigneten Platz in Langerringen aufgestellt wird.

Nach diesem offiziellen Festakt feierten die Gastgeber mit den Gästen bei Essen und Trinken gemütlich am „Espace Langerringen", einem Freizeitpark mitten im Dorf. Am Nachmittag wurde La Baconnière bei einer kleinen Dorfrallye erkundet. Für den festlichen Abend wurde der „Salle de Fete" mit zwei Zelten erweitert und 350 Gäste feierten mit Essen, Musik und Tanz. Der Pfingstmontag stand dann ganz im Zeichen der Familien mit Ausflügen in die nähere und weitere Umgebung. Die französisch-deutsche Jugendgruppe, etwa je 20 von beiden Seiten, fuhr mit dem Bus nach St. Malo zum Strandsegeln und beendete den Tag mit einer Party. Nebenbei wurde auch noch ein Tischtennisspiel mit je einem Team aus den Partnergemeinden ausgetragen. Ein weiterer Höhepunkt im Besuchsprogramm war am Dienstag der gemeinsame Ausflug nach Rennes, der Hauptstadt der Bretagne. Dort wurde das historische Parlament, welches heute das zentrale Justizgebäude ist, besichtigt. Anschließend genossen die Langerringer bretonische Spezialitäten wie Galette mit Bratwurst und Apfel-Cidre. Beim Besuch der Altstadt von Rennes konnten Baustile aus verschiedenen Jahrhunderten, teils mit ganz eng aneinander gereihten Fachwerkhäusern bewundert werden. Die Jugendlichen hatten Spaß beim Bubble-Soccer.

Traditionell fand dann am letzten Besuchsabend das gemeinsame Essen der Gastfamilien und Gäste statt. Dabei wurde die offizielle Einladung für den Gegenbesuch im kommenden Jahr ausgesprochen. Dann wird vom 10. bis 14. Juli 2026 das Jubiläum der gegenseitigen Beurkundung in Langerringen gefeiert.

Zusammenfassung der wichtigsten Beratungen und Beschlussfassungen des Gemeinderates in der öffentlichen Sitzung vom 05.06.2025

Dachausbau und Nutzungsänderung bezüglich eines bestehenden MFH (2WE) mit Garage zur Unterkunft für Asylbewerber (max. 22 Personen), Finkenweg 4, Flur Nr. 1586/3, Gemarkung Langerringen

Beantragt wurde die Nutzungsänderung eines bestehenden Mehrfamilienhauses (2 WE) mit Garage zu einer Unterkunft für Asylbewerber (max. 22 Personen), Flur Nr. 1586/3, Gemarkung Langerringen, Finkenweg 4. Die bestehenden zwei Wohneinheiten sollen umgenutzt und das Dachgeschoss ausgebaut werden. Nach außen wird der Gebäudebestand durch die geplante Maßnahme nicht verändert. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1 „Bei der Leprosenstiftung". Das Vorhaben ist daher nach § 30 BauGB zu beurteilen. Befreiungen und Ausnahmen von den Festsetzungen des Bebauungsplans sind nicht notwendig. Im Bebauungsplan Nr. 1 „Bei der Leprosenstiftung" ist ein allgemeines Wohngebiet nach § 4 der Baunutzungsverordnung festgesetzt. Unterkünfte für Asylbewerber sind somit nach § 4 Abs. 2 zulässig. Auch der Charakter des Gebietes wird durch die Nutzungsänderung nicht verändert. Seitens der Verwaltung wurde auf der Grundlage vorgeschlagen, dem Bauantrag zuzustimmen, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen und die Erteilung der Baugenehmigung zu befürworten. Diesem Vorschlag folgten die Mitglieder des Gemeinderates durch einstimmigen Beschluss.

Antrag auf Asphaltierung eines Feldwegs FlNr. 3617 Gemarkung Langerringen

Beantragt wurde eine Teilasphaltierung des Feldweges FlNr. 3617 Gemarkung Langerringen von der Untermeitinger Straße in Richtung Norden bis zur Einmündung FlNr. 3142 (Biogasanlage). Der Eigentümer des Feldwegs ist die Gemeinde Langerringen. Die Kosten der Teilasphaltierung übernimmt der Eigentümer der Biogasanlage. Dem Antrag wurde einstimmig stattgegeben.

Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Flur Nr. 40, Gemarkung Langerringen, Augsburger Str. 3 b

Beantragt wurde der Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage. Das Vorhaben ist nach § 34 BauGB zu beurteilen und aus Sicht der Verwaltung zulässig, denn es fügt sich nach Art und Maß in die vorhandene Umgebungsbebauung ein, die gesetzlichen Bestimmungen zur Einhaltung von Abstandsflächen sind eingehalten, die erforderlichen Stellplätze sind nachgewiesen, die Erschließung ist gesichert und Maßnahmen zur Herstellung notwendiger bzw. zur Änderung bestehender Grundstückszufahrten (insbesondere Gehweganpassungen/-anhebungen) im Bereich öffentlicher Verkehrsflächen sind nicht erforderlich. Nach dem vorliegenden Entwässerungsplan war vorgesehen, das anfallende Niederschlagswasser auf dem Grundstück in Sickerschächten zu versickern. Aus Sicht des Wasserwirtschaftsamtes Donauwörth soll die Niederschlagswasserbeseitigung allerdings durch Versickerungsmulden oder Rigolen nach den Vorgaben der Niederschlagswasserfreistellungsverordnung (NWFreiV) und den technischen Regeln zum schadlosen Einleiten von gesammelten Niederschlagswasser in das Grundwasser (TrenGW) erfolgen.

Seitens der Verwaltung wurde auf der Grundlage vorgeschlagen, unter der Voraussetzung, dass das durch die Entwässerung von Dach- und Hofflächen anfallende Niederschlagswasser auf dem Grundstück nach den Vorgaben der Niederschlagswasserfreistellungsverordnung (NWFreiV) und den technischen Regeln zum schadlosen Einleiten von gesammelten Niederschlagswasser in das Grundwasser (TrenGW) in Sickermulden oder Rigolen versickert und ein entsprechend geänderter Entwässerungsplan vorgelegt wird, dem Bauantrag zuzustimmen, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen und die Erteilung der Baugenehmigung zu befürworten. Diesem Vorschlag folgten die Mitglieder des Gemeinderates durch einstimmigen Beschluss.

Zusammenfassung der wichtigsten Beratungen und Beschlussfassungen des Gemeinderates in der öffentlichen Sitzung vom 26.06.2025

Neuerlass der Garagen- und Stellplatzsatzung

Durch das Erste Modernisierungsgesetz vom 23.12.2024 mit den Änderungen der Bayerischen Bauordnung zum 01.10.2025 verfolgt der bayerische Gesetzgeber das Ziel, den Bauprozess durch Vereinfachung und Entbürokratisierung effizienter zu gestalten. Die Verpflichtung zum Bau von Stellplätzen nach der BayBO wird ab dem 01.10.2025 entfallen. Künftig wird dies nur noch durch lokale Satzungen geregelt, wobei die Anzahl der erforderlichen Stellplätze für Wohnungen auf ein Maximum begrenzt wird, die auch nicht durch lokale Satzungen überschritten werden dürfen. Kommunale Satzungen, die zum 01.10.2025 eine höhere Stellplatzanzahl vorsehen als die dann geltende gesetzliche Richtzahlenliste vorsieht, werden allerdings mit Wirkung zum 01.10.2025 Kraft Gesetzes insgesamt unwirksam. Kommunale Stellplatzsatzungen, die zum 01.10.2025 Stellplätze nach Maßgabe der dann geltenden gesetzlichen Richtzahlenliste vorsehen, behalten über den 01.10.2025 hinaus ihre Gültigkeit. Anlässlich der Sitzung wurde nun die entsprechende Satzungsneufassung samt Richtzahlenliste vorgestellt und erläutert. Auf die Festlegung von Fahrrad- bzw. Zweiradabstellplätze wurde verzichtet, zumal dies mit einer Reduzierung der nachzuweisenden PKW-Stellplätze verbunden wäre. Es bleibt auf der Grundlage der künftig gültigen Richtzahlenliste, wonach für Wohngebäude wie bislang grundsätzlich zwei PKW-Stellplätzen je Wohneinheit nachzuweisen sind. Dies gilt unabhängig von der Größe der Wohneinheit. Anlässlich der Sitzung wurden noch wenige Änderungen bezüglich der Satzung festgelegt. Mit diesen Änderungen haben die Mitglieder des Gemeinderates einstimmig die Neufassung der Satzung samt neuer Richtzahlenliste beschlossen, wie im Übrigen anlässlich der Sitzung vorgetragen und erläutert. Die Satzung tritt zum 30.09.2025 in Kraft. Der Text der entsprechenden Satzung samt Richtzahlenliste wird rechtzeitig ortsüblich amtlich bekannt gemacht.

Formlose Bauvoranfrage – Neubau eines Mehrfamilienhauses Flur Nr. 2820/2, Gemarkung Langerringen, Hochfeldstraße 48

Beantragt wurde die Beurteilung der formlosen Bauvoranfrage zum Neubau eines Mehrfamilienhauses (5 WE) mit Stellplätzen und Garagen, Flur Nr. 2820/2, Gemarkung Langerringen, Hochfeldstraße 48. Eine formlose Bauvoranfrage für den Neubau eines Mehrfamilienhauses auf demselben Grundstück wurde dem Gemeinderat bereits zur Sitzung vom 18. Juli 2024 vorgestellt und dabei die Erteilung des Einvernehmens hierzu nicht in Aussicht gestellt. Nun wurde ein geänderter Planentwurf vorgelegt. Die Vorgaben des Innenentwicklungskonzeptes der Gemeinde Langerringen wurden darin weitgehend umgesetzt. Das Gebäudesituierung ist neu im westlichen Grundstücksbereich vorgesehen, die Garagen und Stellplätze im östlichen Grundstücksbereich. Die Stellplätze und Garagen werden nun abgewandt von der Erschließungsstraße errichtet und die im Innenentwicklungskonzept vorgeschlagene Gebäudeform wurde aufgenommen. Allerdings ist die Größe des Gebäudes gegenüber der bestehenden Bebauung nun nach der baurechtlichen Beurteilung zu massiv in seiner Baumasse. Das Gebäude ist geplant mit einer Gebäudeoberkante von 11,57 m und einer Dachneigung von 45 Grad. Das Dachgeschoss ist somit ein Vollgeschoss.

Für die Beurteilung der Zulässigkeit maßgeblich ist aufgrund der Lage des Baugrundstücks im baurechtlichen Innenbereich § 34 BauGB. Danach ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die vorhandene Umgebungsbebauung einfügt und die Erschließung des Grundstücks gesichert ist.

Aus Sicht des Kreisbauamts ist aufgrund der Baumasse der Gebäude in der für die baurechtliche Beurteilung maßgeblichen Umgebung ein Gebäude mit Erdgeschoß und Dachgeschoß, ggf. mit höherem Kniestock zulässig. Auch im Hinblick auf Nachverdichtung wurde die geplante Bebauung seitens des Kreisbauamts als zu massiv betrachtet. Anlässlich des Sachvortrags durch den Vorsitzenden und in der folgenden Diskussion anlässlich der Voranfrage im Gemeinderat wurde deutlich gemacht und gewürdigt, dass die vorgelegte Planung im Wesentlichen die Gestaltungskriterien des Innenentwicklungskonzepts berücksichtige. Auch im Bereich des geplanten Vorhabens sei bauliche Nachverdichtung erwünscht und man wolle einen genehmigungsfähigen Kompromiss zwischen Kreisbauamt und Bauherrn bzw. Architekt mit größtmöglichem Kniestock im OG unterstützen, sodass das Planungskonzept möglichst realisiert werden kann. Unabhängig davon folgten die Mitglieder des Gremiums allerdings durch einstimmigen Beschluss dem Vorschlag der Verwaltung, das gemeindliche Einvernehmen vorerst aufgrund der baurechtlichen Beurteilung der aktuellen Planung seitens des Kreisbauamtes nicht in Aussicht zu stellen, sondern in weitere Abstimmungsgespräche zu gehen.

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
LANGERRINGEN

Endgültige Schließung der Poststelle und geänderte Öffnungs- und Telefonzeiten im Rathaus

Wie bereits verschiedentlich angekündigt, ist ab dem **01.07.2025** die **Poststelle im Rathaus Langerringen endgültig geschlossen.** Damit folgen wir einer Aufforderung der überörtlichen Rechnungsprüfungsbehörde. **Für Postgeschäfte steht dann eine Paketstation der Deutschen Post AG am Parkplatz des V mini zur Verfügung.**

Gleichzeitig gelten im Rathaus Langerringen ab dem 01.07.2025 geänderte Öffnungszeiten wie folgt:

Mo – Do, ausgenommen Feiertage, 8.00 bis 13.00 Uhr, nach Vereinbarung auch ab 7.00 Uhr und bis 18.00 Uhr

Telefonisch ist das Rathaus künftig nur Mo – Do, ausgenommen Feiertage, von 8.00 bis 13.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr erreichbar.

Dadurch ermöglichen wir unserem Personal flexiblere Arbeitszeiten und bieten im Gegenzug die Möglichkeit, im Einzelfall Mo – Do bereits ab 7.00 Uhr und bis 18.00 Uhr individuelle Termine zu vereinbaren.

Marcus Knoll
Bürgermeister

Rechtliche Änderung ab 6. Juni 2025

Keine rückwirkende An- oder Abmeldung von Stromverträgen

Ab dem 6. Juni 2025 ändern sich gemäß §20a Absatz 2 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) und EU-Richtlinie 2019/944 die Abläufe auf dem Strommarkt. Es dürfen folglich keine rückwirkenden An-, Ab- oder Ummeldungen bei Stromverträgen mehr vorgenommen werden. Wenn Sie also umziehen, müssen Sie Ihren Ein- oder Auszug 14 Werktage im Voraus melden – idealerweise direkt nach Abschluss Ihres Mietvertrages oder Kündigung Ihrer alten Wohnung. Dies ist auch möglich, wenn Ihnen noch nicht alle Informationen (z.B. Zählerstände) vorliegen, denn fehlende Details können später problemlos ergänzt werden. Wenn Sie Ihren Stromvertrag erst nach Auszug bei Ihrem Versorger kündigen, müssen Sie die Stromkosten so lange zahlen, bis der Vertrag gekündigt ist, da eine Kündigung immer nur mit Wirkung für die Zukunft möglich ist. Wenn Sie Ihren Stromvertrag erst nach Einzug bei Ihrem Versorger abschließen, z.B. weil Sie sich noch nicht für einen individuellen Stromlieferanten entschieden haben, wird die neue Wohnung automatisch mit Strom über die sogenannte Grundversorgung durch den örtlichen Grundversorger beliefert. Achtung: Die Grundversorgung ist in der Regel teurer als ein Sondervertrag! Um Zusatzkosten zu vermeiden, sollten Sie sich also frühzeitig vor Ihrem Umzug mit Ihrem Stromanbieter in Verbindung setzen.

Wertachkliniken zeigen: Organspende hat viele Gesichter

Die Wertachkliniken engagieren sich bereits seit vielen Jahren mit Vorträgen und Schulprojekten, um die Öffentlichkeit über das Thema Organspende zu informieren. Und natürlich wird auch das Personal in den beiden Krankenhäusern in Bobingen und Schwabmünchen regelmäßig geschult. Denn Organspende hat viele Gesichter: Mediziner, Pflegende, Spendende, Angehörige und Gerettete.

Bis Mitte Juli informieren jeweils zehn Roll-ups in den beiden Standorten der Wertachkliniken über junge Menschen, die mit einem Spenderorgan leben. Fotograf Micha Neugebauer hat die jungen Frauen und Männer porträtiert, die sehr persönliche Texte über ihre Krankheit, die Transplantation und das Leben mit dem gespendeten Organ geschrieben haben.

Sibylle ist eine von ihnen. Sie hatte mit zwölf Jahren eine Myokarditis und lebt nun bereits seit zwölf Jahren mit einem gespendeten Herz. Neben ihrem Studium zum Physician Assistant arbeitet sie als Rettungssanitäterin, weil sie – wie sie schreibt – anderen Patienten etwas von ihrem geschenkten Leben zurückzugeben möchte.

Auf der Warteliste von Eurotransplant standen in den letzten fünf Jahren jeweils rund 180 Kinder unter 16 Jahren. Etwa die Hälfte von ihnen sind Säuglinge im ersten Lebensjahr, und nicht immer können Angehörige mit einer Lebendspende helfen. Im Jahr 2024 haben in Deutschland insgesamt 243 Kinder unter 16 Jahre ein Spenderorgan bekommen, davon waren knapp 23 Prozent sogenannte Lebendspenden. Die anderen 188 Organempfänger:Innen verdanken ihr Leben einem Organspender oder einer Organspenderin. Zur Wahrheit gehört aber auch, dass am 31.12.2024 noch 178 Kinder auf ein Organ gewartet haben.

Auf den Roll-ups, die bis Mitte Juli in den Wertachkliniken ausgestellt sind, schreiben 20 junge Menschen über ihr Leben mit einem gespendeten Organ. Damit wollen sie ihre Mitbürger dazu ermutigen, sich mit dem Thema Organspende auseinanderzusetzen und einen Organspende-Ausweis auszufüllen. Man kann in diesem Ausweis sowohl Ja als auch Nein ankreuzen.

In jedem Fall sorgt man damit für Klarheit. Im Falle eines Falles wissen das nicht nur die behandelnden Mediziner zu schätzen. Auch die meisten Angehörigen sind erleichtert, wenn sie angesichts des eigenen persönlichen Verlustes nicht auch noch eine solche Entscheidung treffen müssen.

Viele Hinterbliebene verweigern in dieser schweren Situation aus Unsicherheit und Überforderung ihr Einverständnis zur Organentnahme. Verständlicherweise. Es gehört sehr viel Kraft dazu, angesichts des eigenen Verlustes daran zu denken, dass der potentielle Spender oder die potentielle Spenderin vielleicht gerne ein anderes Leben gerettet hätte.

Die Kinderhilfe Organtransplantation (KiO) hat die Ausstellung in den Wertachkliniken mit ihrem Juniorteam KiO Youth zusammengestellt und wurde dafür bereits von der Stiftung ‚Über Leben' mit dem Organspendepreis 2023 ausgezeichnet.

Der Verein KiO ist gemeinnützig und arbeitet spendenbasiert. Er unterstützt jedes Jahr über 500 Familien mit organkranken Kindern oder mit transplantierten Kindern. Der Verein hilft in sozialen Notlagen, fördert psychosoziale Angebote in Kliniken, unterstützt Elternvereine und begleitet transplantierte Jugendliche auf ihrem Weg in die Selbständigkeit.

KiO hat beispielsweise ein spezielles Freizeit-Programm entwickelt, damit organkranke Kinder nach ihrer oftmals jahrelangen Krankheit wieder neues Selbstvertrauen bekommen und der Zusammenhalt in den Familien gestärkt wird.



Die Transplantationsbeauftragte in der Wertachklinik Schwabmünchen, Oberärztin Dr. Oana-Maria Ceres, hat eine Ausstellung der Kinderhilfe Organtransplantation (KiO) in den beiden Standorten der Wertachkliniken organisiert. Auf 20 Roll-ups berichten junge Menschen, zehn an jedem Standort der Wertachkliniken, über ihr Leben mit einem gespendeten Organ. *Foto: Diana Podehl*

Begegnungsland Lech-Wertach stellt 50.000 Euro für Bürgerprojekte aus der Region zur Verfügung

In den vergangenen Jahren wurden von Privatpersonen und Vereinen – mit viel Herzblut und großem Engagement - zahlreiche Kleinprojekte in der Region umgesetzt. Die Projektideen reichten von Fußballtoren, einer Pump-Track Anlage, Bürgerbänken, einem öffentlichen Blüh-Beet bis zu Aktionstagen und Veranstaltungen. Alle Maßnahmen wurden über das Förderprogramm „Bürgerengagement", der LAG Begegnungsland-Lech-Wertach mit bis zu 2.500 Euro unterstützt.

Dieses Engagement kann nun fortgesetzt werden: Für interessierte Privatpersonen oder Vereine aus dem Begegnungsland stehen insgesamt 50.000 Euro und für diesen Förderzeitraum bis zu 5.000 Euro pro Projekt zur Verfügung.

Interesse geweckt? Über die Förderung der Projektanfragen wird in einem öffentlichen Auswahlverfahren entschieden. Ihre Idee können Sie mittels Einreichung eines Formblatts an das Begegnungsland Lech Wertach stellen. Die Unterlagen und alle weiteren Regelungen und Hinweise zur Antragstellung finden sich auf der Homepage des Begegnungsland Lech-Wertach e. V. unter: https://www.lag-begegnungsland.de/

Bei Fragen hilft Ihnen die Geschäftsstelle gerne weiter
Begegnungsland Lech-Wertach e. V.
08231 606-200
briefkasten@lag-begegnungsland.de



In der letzten Periode wurden insgesamt 10 Bürgerprojekte aus der ganzen Region gefördert





Bouleplatz am Lohwald: Errichtung einer Bouleanlage

Im Jahr 2024 bewarb sich die Gemeinde Obermeitingen für das Förderprogramm Regionalbudget mir der Idee eine öffentliche Bouleanlage zu errichten. Das Projekt wurde von der ILE Zwischen Lech und Wertach mit ca. 8.700 Euro unterstützt. Die am südwestlichen Ortsrand, „am Lohwald" gelegene Anlage ist Teil eines öffentlichen Bewegungspfads mit mehreren Stationen. Für das Boulefeld wurde ein 3,30 × 13 m großer, barrierefreie Platz mit umlaufendem Pflasterstreifen geschaffen. Zwei Bänke laden zum Verweilen ein, ergänzend wurden Sträucher zur Begrünung gepflanzt. Die Bauarbeiten übernahm eine Garten- und Landschaftsbaufirma, während die Gestaltung der Außenanlagen, inklusive Sitzgelegenheiten und Bepflanzung, von sechs engagierten Mitgliedern der örtlichen Boule-Interessengemeinschaft ehrenamtlich umgesetzt wurde.

Die Anlage wurde am 26.05.2025 offiziell eröffnet und ist frei zugänglich. Zum Spielen muss ein eigenes Boule-Set mitgebracht werden.

Projektkosten: 13.389,62 €
ILE-Förderung: 8.743,56 €



v. r. n. l.: Bürgermeister Erwin Losert eröffnete zusammen mit Monika Hirl, Abteilungsleiterin Land- und Dorfentwicklung Oberbayern, Marcus Knoll Erster Vorsitzender der ILE Zwischen Lech und Wertach und Raphael Morhard Umsetzungsbegleiter der ILE freudig die neue Bouleanlage. *Bild: Gemeinde Obermeitingen*

Aktuelles von der Freiwilligen Feuerwehr Langerringen

Von Tamara König Auch in den Monaten Mai und Juni war die Feuerwehr Langerringen wieder vielfach im Einsatz – von technischen Hilfeleistungen bis hin zu Brandeinsätzen war alles dabei.



Einsätze:
Am 1. Mai wurden wir zur Reinigung einer Straße nach einem Verkehrsunfall gerufen.

Gleich zweimal – am 5. und 8. Mai – unterstützten wir bei der Rettung entlaufener Jungrinder, die sich in unwegsames Gelände verirrt hatten.

Am 12. Mai kam es zum Brand einer landwirtschaftlichen Maschine, durch das schnelle Eingreifen konnte Schlimmeres verhindert werden.

Am 15. Mai brannte ein Abfallcontainer – der Brand war bereits unter Kontrolle.

Am 16. Mai wurden wir zu einem Verkehrsunfall mit einem Motorrad alarmiert.

Am 19. Mai mussten wir eine Tür eilig öffnen, um Zugang zu einer hilfsbedürftigen Person zu ermöglichen.

Am 6. Juni kam es zu einem Verkehrsunfall mit einem PKW, bei dem wir technische Hilfe leisteten.

Am 13. Juni wurden wir zu einem schweren Verkehrsunfall mit mehreren beteiligten Fahrzeugen gerufen.

Vereinsleben und Übungen:
Auch das Vereinsleben kam nicht zu kurz, so waren wir am 9. Mai beim Festabend der Feuerwehr Schwabmühlhausen vertreten.

In Untermeitingen fand die diesjährige Funkübung statt, an der wir mit einem Fahrzeug teilnahmen.

Am 24. Mai gestalteten wir eine eigene Station bei der örtlichen Kinder-Rallye – ein Highlight für die kleinen Teilnehmer, die mit viel Neugier und Begeisterung bei der Sache waren.

Am 25. Mai beteiligten wir uns am Festgottesdienst und Umzug anlässlich des Jubiläums der Feuerwehr Kühlenthal.

Am 1. Juni unterstützten wir mit Absperrmaßnahmen beim Bezirksmusikfest in Lamerdingen, um für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen.

Auch an der alljährlichen Fronleichnamsprozession nahmen wir teil.

Ein weiterer wichtiger Termin war unsere Inspektionsübung am 20. Juni, bei der wir unsere Einsatzbereitschaft erfolgreich unter Beweis stellten.

Den Festumzug in Magertshausen besuchten wir am 22. Juni.

Vereinsausflug Fischereiverein

Liebe Mitglieder, Gönner und Freunde des Vereins, am 27. September 2025 geht die Reise nach Meersburg am Bodensee. Von dort werden wir mit der Fähre nach Konstanz übersetzen, Ziel ist das sehenswerte SEA LIFE.

Um ca. 12:15 Uhr fahren wir zurück nach Meersburg und wenige Kilometer weiter nach Uhldingen (Ankunft gegen 13:15 Uhr). Hier haben wir Zeit zur freien Verfügung, z.B. zum Mittagessen (es empfehlen sich auf dem Weg zum Hafen 2 Lokale der Fa. Knoblauch, die für ihren Fischangebot bekannt sind), zum Erkunden des schönes Hafenareals, und - was sich hier besonders anbietet – natürlich zum Besuch der weithin bekannten Pfahlbauten gleich nebenan.

Rückfahrt ca. 15:45 Uhr.

Auf dem Heimweg ist noch eine Einkehr im Brauereigasthof Laupheimer in Westerheim geplant. Weiterfahrt dort gegen 19:15 Uhr, Ankunft in Langerringen ca. 20:00 Uhr.

Termin: 27.09.2025

Abfahrt: 6:30 Uhr am Parkplatz Turnhalle Lagerringen

Reisepreis pro Person: 50,00 EUR – im Preis enthalten sind Busfahrt, Fähre und Eintritt im SEA LIFE. Jugendliche unter 15 Jahren bezahlen 30,00 EUR

Verbindliche Anmeldung mit Bezahlung der Reisekosten bis 10.08.2025 bei Roland Rommel (Tel 08232 71451, Gutenbergstr. 20)

Bei den Pfahlbauten besteht die Möglichkeit einer Gruppenanmeldung ab 20 Personen mit Führung zum Preis von 13,00 EUR pro Person. Dies kann noch während der Anfahrt bei Interesse organisiert werden, ist aber im Fahrpreis nicht enthalten.

Euer Fischereiverein Langerringen

Wiederaufstieg perfekt: SpVgg Langerringen stürmt zurück in die Bezirksliga

Altenmünster – 18. Juni 2025, Abteilungsleitung Fußball Mit einer beeindruckenden Vorstellung machte die SpVgg Langerringen die Rückkehr in die Bezirksliga perfekt: Im Aufstiegsfinale der Relegation besiegte das Team von Trainer René Hauck und Co-Trainer Sebastian Korner den FSV Reimlingen deutlich mit 3:0. Vor 1.282 begeisterten Zuschauern in Altenmünster krönte die Mannschaft damit eine starke Saison – und machte den direkten Wiederaufstieg nach nur einem Jahr in der Kreisliga klar.

Der Sieg war hochverdient. Die SpVgg ließ von Beginn an keinen Zweifel daran, wer an diesem Abend den Sprung in die höhere Spielklasse schaffen würde. In der 13. Minute war es Sebastian Grüner, der nach einem Lattenschuss am schnellsten schaltete und zum 1:0 einschob. Kurz darauf erhöhte Lukas Müller-Daxbacher per wuchtigem Kopfball auf 2:0 und stellte die Weichen früh auf Erfolg.

Den Schlusspunkt setzte schließlich Nico Köbler, der in der zweiten Halbzeit nach einem Konter das 3:0 markierte – der Moment, in dem die Feierlichkeiten auf den Rängen endgültig kein Halten mehr kannten.

„Das war eine überragende Teamleistung. Jeder hat für den anderen gekämpft, genau so stellt man sich ein Aufstiegsspiel vor", resümierte Coach René Hauck nach dem Spiel sichtlich stolz. Auch Co-Trainer Sebastian Korner lobte den Einsatz und die Entwicklung der Mannschaft in den vergangenen Monaten: „Was die Jungs geleistet haben, ist sensationell. Der Zusammenhalt war unser Schlüssel."

Für die SpVgg Langerringen ist es die zweite Teilnahme an der Bezirksliga – und dieses Mal soll das Abenteuer länger dauern. Viel Zeit zum Feiern bleibt dennoch nicht: Bereits in fünf Wochen beginnt die neue Saison. Aber eines ist sicher: Mit dem Rückenwind dieses Abends und einer geschlossenen Mannschaftsleistung darf sich Langerringen auf eine spannende Bezirksliga-Saison freuen.



Bild: Augsburger Allgemeinde, Andreas Lode

Musikkapelle Gennach

Von Raphael Götzfried Hätte ich eine Glaskugel gehabt, mit der ich in die Zukunft schauen könnte, hätten wir uns anders auf unser Jubiläumswochenende vorbereitet. Oder anders abgesichert. Vielleicht hätten wir es auch dann direkt verschoben. Aber leider kann meine Glaskugel das nicht. Und so stand die Musikkapelle am 4. Juli – dem ersten Tag des Jubiläumswochenendes – mit ihren Helfern vor einem geputzten, geschmückten und für die Stadelfez bestückten Musikantenstadel. Alles war da – nur das Wasser blieb aus. Zum zweiten Mal in zwei Tagen war eine Wasserleitung defekt und das ganze Gemeindegebiet stand ohne Wasser da. Wie will man unter solchen Bedingungen ein dreitägiges Jubiläumswochenende veranstalten? Und so entschieden wir uns, das Fest um einen Monat zu verschieben, um in allen Aspekten abgesichert zu sein. Leider war mir die „Glaskugelschauerei" in die Zukunft nicht möglich. Aber was ich kann? Einen Blick in die Vergangenheit werfen. Nämlich in die Chronik der Musikkapelle Gennach.

Auszug aus der Chronik der Jahre 1996 – 2005

Für meinen Blick in die Chronik benutzte ich, wie für den Blick in die Zukunft, auch eine Glaskugel. Aber ich muss gestehen, für das Jahrzehnt, über das ich gerne berichten würde, war die Glaskugel etwas nebelig. Aber ein paar Dinge habe ich dennoch gesehen. Beispielsweise baute die Musikkapelle eine Verbindung zwischen Musikantenstadel und Musikerheim. Durch ein paar um- und neugesetzte Wände konnte so der zur Verfügung stehende Platz für die Musikproben um einiges erweitert werden. Außerdem schloss sich die Jugendkapelle Gennach mit der Jugendkapelle Lamerdingen zusammen. So konnte eine gemeinsame Ausbildung der Jungmusiker mit dem Nachbardorf stattfinden. Der Zusammenschluss der Jugendkapellen besteht bis heute.

Einblicke in die Traditionen der Musikkapelle im Juli

So eine richtige Tradition hat die Musikkapelle im Juli nicht. Ich kann euch aber das Dämmerschoppen der Jugendkapelle anbieten. Am letzten Tag vor den Sommerferien spielt die Jugendkapelle jährlich abwechselnd in Gennach und Lamerdingen ein kleines Sommerkonzert. Dieses Jahr findet das Dämmerschoppen am 31. Juli in Lamerdingen statt.

An all diejenigen, die sich auf eine weitere Registervorstellung in dieser Ausgabe gefreut haben und jetzt leer ausgehen: In der nächsten Ausgabe ist wieder eine dabei. Versprochen!

Wer sich die Register jedoch live ansehen möchte, der kann gerne zum „Jubiläumswochenende 2.0" in Gennach vorbeischauen. Selbe Location, selber Ablauf und vor allem: hoffentlich dieselben Gäste (und fließendes Trinkwasser)! Die Musikkapelle Gennach lässt sich von einer defekten Wasserleitung nicht entmutigen und ihr solltet es auch nicht! Wir freuen uns darauf, euch als Gäste vom 1. bis 3. August 2025 beim 100-jährigen Jubiläum in Gennach herzlich begrüßen zu dürfen. Weitere Infos zum Ablauf könnt ihr den aushängenden Plakaten und den Flyern im Gemeindeblatt entnehmen.

In diesem Sinne: Vielen Dank fürs Lesen und bis nächsten Monat





Verschiedenes

Bank-Übergabe im Rahmen des Bezirksmusikfests Lamerdingen

Von Karola Schenck Im Rahmen des Bezirksmusikfestes in Lamerdingen wurde eine aus einem Baumstamm geschnitzte Bank in Form einer Kuh versteigert. Für den Preis von 2222,22 Euro bekam Christoph Stork aus Schwabmühlhausen den Zuschlag. Dieser Betrag geht zu 100 % an das Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach. „Am Donnerstag während des Bezirksmusikfestes habe ich die Bank zum ersten Mal gesehen. Es war Liebe auf den ersten Blick." spricht Stork mit fester Stimme. „Ich wusste, die muss ich haben!" Josef Batzer, Obmann des Bayerischen Bauernverbandes aus Lamerdingen ergänzt. „Schon als die Bank am Ortseingang von Lamerdingen aufgestellt war, zog sie viele Blicke auf sich.



Foto: Karola Schenck

Während des Festumzuges am Sonntag und bei der anschließenden Präsentation auf dem Hof der Futtertrocknung gab es viele positive Rückmeldungen. Sie war ein begehrtes Fotomotiv."

Die Bank wird bei Stork allerdings nicht in seinem Stall bei seinen rund 130 Kühen stehen, sondern sie bekommt einen Ehrenplatz auf der überdachten Terrasse seines Holzhauses.

„Zum Schluss wurde die Auktion wirklich spannend. Aber ich war mir sicher: ich will sie haben! Dass das Ganze auch noch für einen guten Zweck ist, finde ich sehr gut." sagte Stork. Josef Batzer erklärte: „Wir Bauern schimpfen nicht nur, wir tun auch was Gutes." Auch der stellvertretende Bezirkspräsident des BBV Schwaben Andreas Schmid war bei der Übergabe der Bank anwesend. „So eine Aktion muss unterstützt werden." versicherte er. Die Auktion zog auch im Festzelt weitere Kreise. So wurden anonym noch weitere 150 Euro für das Kinderhospiz gespendet.

Kinderkirche Schwabmühlhausen

Von Maria Roos Etwas Schönes und Kostbares bekommen alle Kinder von Ihren Eltern direkt nach der Geburt geschenkt. Etwas, das ein Leben lang ihren Kindern gehören wird: Ihren Namen. In der letzten Kinderkirche hat uns genau dieses Thema begleitet. Erst haben wir uns unsere verschiedenen Taufkerzen angesehen. Die Kinder stellten gleich fest: Keine Kerze gleicht der anderen! So unterschiedlich wie die Taufkerzen sind auch wir Menschen. Wir unterscheiden uns nicht nur äußerlich oder in unserem Namen, sondern jeder hat andere Interessen, Talente und Vorlieben. Wenn wir einen Namen rufen, verbinden wir den Namen mit einer Person. Auch Gott kennt unseren Namen und liebt uns alle so wie wir sind. Durch unser gutes Miteinander wird die Welt heller. Zusammen mit den kleinen Kirchenbesuchern haben wir eine Sonne gebastelt. Jedes Kind hat einen Sonnenstrahl mit seinem Namen beschriftet. Diese Sonne strahlt nun am Altar der Pfarrkirche St. Martin in Schwabmühlhausen. Bei dem Lied „Du bist das Licht der Welt" haben alle lautstark mitgesungen und somit das Motto bekräftigt. Vor den Fürbitten hat jeder ein Namenskettchen gefädelt, das die Kinder mit nach Hause nehmen durften.



Vielen Dank, liebe Kinder, dass ihr so toll mitgemacht habt! Ihr macht die Kirche lebendig!

Vatertagsfischen am Baggersee

Von Alexandra Stuhler Über 60 Teilnehmer, von den Jungfischern bis zu den Erfahrenen, versuchten beim traditionellen Vatertagsfischen 2025 am Langerringer Baggersee ihr Glück.

Die schönsten Fänge in diesem Jahr waren jeweils Regenbogenforellen. So konnte sich Florian Käs über eine 1740 Gramm schwere Forelle freuen, dicht gefolgt von Bernd und Bruno Schwarzenbacher, deren Fische 1520 und 1460 Gramm auf die Waage brachten.

Für das leibliche Wohl war gesorgt, und so konnte der Vormittag am See mit dem Präsentieren der schönsten Fänge und vielen großen und kleinen Preisen gelungen ausklingen.



Von links: 1. Vorstand Roland Rommel, Käs Florian, Bruno und Bernd Schwarzenbacher

Liebe Leserinnen und Leser,

Mehr Wildnis wagen – für unsere Natur und Zukunft

Von Margit Halx Unser Dorf liegt eingebettet in einer wunderschönen Landschaft, die nicht nur uns Freude bereitet, sondern auch Lebensraum für viele Pflanzen und Tiere bietet. Doch dieser Lebensraum ist bedroht – nicht nur durch große Eingriffe, sondern auch durch gut gemeinte, aber oft zu „ordentliche" Pflege unserer Grünflächen. Wir möchten Sie herzlich dazu einladen, gemeinsam mit uns umzudenken:

Weniger mähen heißt mehr Leben schützen!

Denn häufig gemähte Flächen sehen zwar ordentlich aus, bieten aber kaum noch Nahrung oder Rückzugsorte für Insekten, Vögel und anderen Tieren. Auch unsere Böden verlieren durch ständige Bearbeitung an Qualität und Feuchtigkeit. Wildblumen, Kräuter und viele heimische Arten haben in „englischen Rasenflächen" kaum noch eine Chance. Deshalb setzen wir als Gemeinde verstärkt auf naturnahe Flächenpflege:

- Manche Wiesen dürfen länger wachsen,
- Blühstreifen bleiben stehen,
- Der Rasen wird nicht mehr überall wie mit dem Lineal gezogen gemäht.

Das ist kein Zeichen von Vernachlässigung – im Gegenteil! Es ist ein bewusstes Handeln für mehr Artenvielfalt, Bodenschutz und Klimaresilienz. **Wir möchten auch Sie dazu einladen, mitzumachen:** Vielleicht lassen Sie ein Stück Ihres Gartens verwildern, mähen seltener oder säen ein paar heimische Wildblumen aus. Jeder Beitrag zählt – für eine buntere, lebendigere und gesündere Umwelt.

Unser Planet ist unser Zuhause, unser einziges Zuhause. Wo sollen wir denn hingehen, wenn wir ihn zerstören?" Dalai Lama

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung –
für eine Gemeinde, in der Natur und Mensch im Einklang leben.

Nun noch ein Hinweis auf mögliche Gefahren durch Bäume bei schlechtem Wetter!

Wir möchten Sie vorsorglich auf mögliche Gefahren hinweisen, die von Bäumen bei Sturm, Gewitter oder starken Regen ausgehen können. Starke Windböen oder durchnässte Böden können dazu führen, dass Äste abbrechen oder ganze Bäume umstürzen. Dies kann nicht nur zu Sachschäden, sondern auch zu Verletzungen führen. Bitte seien Sie daher besonders achtsam und beachten folgende Hinweise:

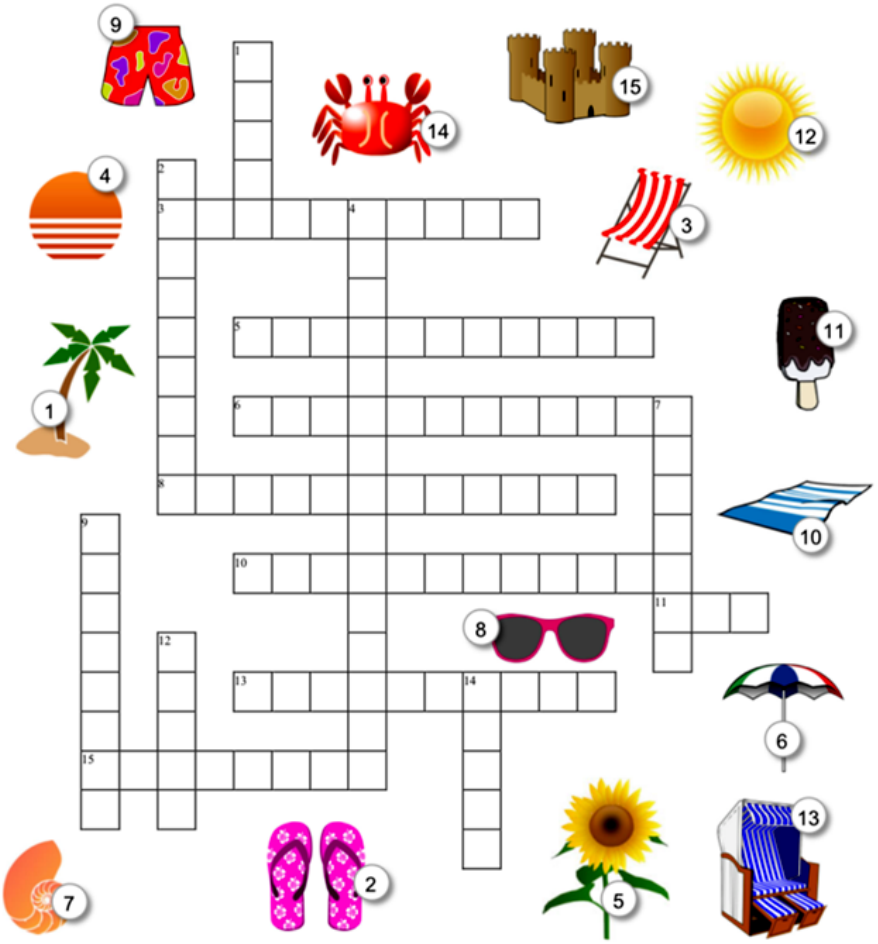
- Meiden Sie bei Unwetterwarnungen den Aufenthalt in der Nähe größerer oder älterer Bäume.
- Parken Sie Fahrzeuge möglichst nicht unter Bäumen, insbesondere beschädigt oder Instabil wirken.
- Melden Sie auffällige oder gefährlich erscheinende Bäume bitte umgehend an die Gemeinde oder Bauhof.

Kontakt: Telefon 08232-9603-0 oder weimer@langerringen.de
Mit Ihrer Aufmerksamkeit helfen Sie mit, die Sicherheit für alle zu erhöhen – vielen Dank!
Mit herzlichen Grüßen, Ihr Rathaus Team

Sommerliches Kreuzworträtsel

Theo, wir fahr'n zum Strand? Bei diesen Schlagertiteln hat jemand wohl zu viel an Sommer und Urlaub gedacht! Wer weiß, wie die Lieder richtig heißen?

1. Es fährt ein Zug zum Badesee
2. Rote Rücken soll man cremen
3. Zwei kleine Badegäste
4. Die Hände zum Bierglas
5. Muschel, Eis und Welle bricht
6. Hey Boss, ich brauch mehr Eis
7. Für mich soll's krosse Grillwurst regnen
8. Weiße Muscheln aus Athen
9. Du bist die Rose vom Strandlokal
10. Das macht nur die Grillwurst von Dolores
11. Rote Rosen, rote Lippen, rote Haut
12. Ich wollt, ich wär' ein Eis
13. Ich zähle täglich meine Mückenstiche
14. Ganz Paris träumt von der Sonne
15. Er hat ein knallrotes Himbeereis



Lösung: 1. Es fährt ein Zug nach Nirgendwo, 2. Rote Lippen soll man küssen, 3. Zwei kleine Italiener, 4. Die Hände zum Himmel, 5. Marmor, Stein und Eisen bricht, 6. Hey Boss, ich brauch' mehr Geld, 7. Für mich soll's rote Rosen regnen, 8. Weiße Rosen aus Athen, 9. Du bist die Rose vom Wörthersee, 10. Das machen nur die Beine von Dolores, 11. Ich wollt', ich wär ein Huhn, 13. Ich zähle täglich meine Sorgen, 14. Ganz Paris träumt von der Liebe, 15. Er hat ein knallrotes Gummiboot.





KULTUR GUT

TIPPS DES MONATS

Kein Freibadwetter? Dafür BayernLab!



Die bayerischen Sommerferien stehen vor der Tür – sechs Wochen voller Abenteuer, Eis und … gelegentlichen Wetterkapriolen. Wenn das Freibad kalt, der Himmel grau und die Stimmung leicht unterkühlt ist, lohnt sich ein Abstecher ins BayernLab Kaufbeuren. Hier gibt's Technik zum Anfassen für die ganze Familie: Roboter bauen, VR-Brillen testen, 3D-Druck live erleben – und das alles kostenlos und garantiert wetterunabhängig. Schon Kinder ab etwa fünf Jahren können staunen, knobeln und tüfteln – während sich manche Eltern heimlich fragen, warum ihre Schule damals eigentlich nie so spannend war.
Infos: www.bayernlab.bayern.de/kaufbeuren

von Georgy Heinecker

Aero-Café am Flugplatz Bad Wörishofen



Auf einer sonnigen Südterrasse sitzen, den Fliegern fast hautnah beim Starten und Landen zuschauen, selbstgebackenen Kuchen oder andere Schmankerl genießen ... das alles gibt es nicht weit entfernt in Bad Wörishofen. Am Wochenende gibt's sogar Fliegerfrühstück. Da kommt Urlaubsfeeling auf – über den Wolken ...
Montag und Dienstag Ruhetag!

von Regina Hinz

"Acoustic Session im Brunnenhof“ mit Nica, Raffi Platz und Teemo Ben Freitag, 18.07.2025 20:00 Uhr – 22:00 Uhr Brunnenhof Zeugplatz 4, Augsburg



Drei Augsburger Singer-Songwriter laden ein zur sommerlichen Acoustic Session im Brunnenhof. Von träumerischen Balladen bis zu Acoustic Rock ist hier für jeden etwas dabei. Also lasst euch ein auf einen entspannten Abend für Herz und Seele.

Von Alexandra Fackler

Bild: Harald Capek

Ferienprogramm



Die ausführliche Übersicht des Ferienprogramms wird in der Grundschule verteilt und kann im Rathaus abgeholt werden.

Sommernachtskonzert mit A4u - Die Abba Revival Show**



Wer kennt ABBA nicht? Im Botanischen Garten Augsburg kann man sich in die Zeit von Glitzer und extravaganten Kostümen zurückversetzen lassen. Am Donnerstag, den 31.07.2025 um 19:30 Uhr findet im „Rosengarten“ (bei schlechter Witterung im Glashaus) dieses Konzert aus den 70ern bzw 80ern statt.

Von Carola Müller

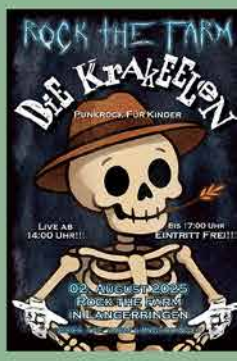
Lechstadt Flohmarkt Landsberg

Am Samstag, 02. August darf wieder nach Herzenslust gestöbert und gefeilscht werden. Von 8-14 Uhr steigt auf der Waitzinger Wiese in Landsberg der private Flohmarkt. Wer selbst etwas anzubieten hat, kann sich online bewerben.
Die Plätze sind heiß begehrt!



von Tina Weißig

ROCK THE FARM am 1. und 2. August 2025 in Langerringen



Zwei Tage, mehr als 10 Bands – das Rock und Metal Festival „ROCK THE FARM“ bringt am ersten Augustwochenende wieder jede Menge Stimmung aufs Feld. Alle Einnahmen gehen an einen sozialen Zweck und werden dieses Jahr an Glühwürmchen e.V. weitergegeben. Am Samstagnachmittag gibt es ein echtes Highlight für kleine und große Festivalbesucher. Die Kinderpunkband «Die Krakeelen» spielen ein kostenloses Konzert speziell für junge Musikfans. Live von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr.
Nähere Info`s unter: www.rockthefarm.de

von Katrin Mayr

Cavazzen-Museum Lindau

Zentral am Lindauer Marktplatz gelegen, präsentiert sich das als schönstes barockes Bürgerpalais am Bodensee geltende Haus seit Mai 2025 nach einer sechsjährigen, aufwendigen Sanierung in neuem Glanz. Ein komplett neues und modernes Konzept, wechselnde Sonderausstellungen und ein Café im Innenhof sollen die Gäste zukünftig begeistern. Besonderes Besuchshighlight ist das Erlebnis des Dachstuhls, der zum ersten Mal in der Geschichte des Hauses öffentlich zugänglich ist.



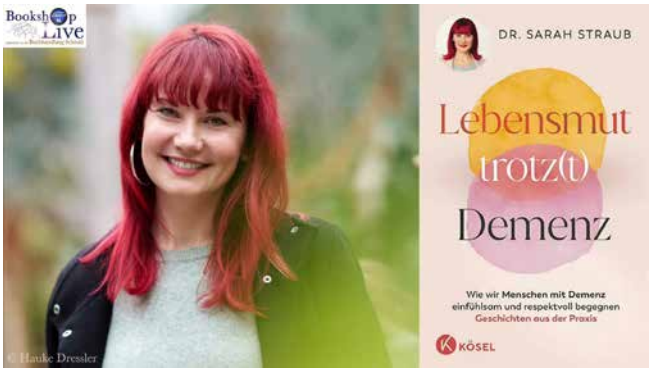
von Stefan Baur



VORANKÜNDIGUNG:

Emma Langford & Band

Von Regina Hinz Musikalische Reise durch die irische Folklore und Geschichte
Dienstag, 23. September, 20 Uhr
Gemeindezentrum Langerringen
Kartenvorverkauf: Buchhandlung Schmid



VORANKÜNDIGUNG:

Sarah Straub - Lebensmut trotz(t) Demenz

Buchpremiere und Konzertlesung
Samstag, 6.September, 20 Uhr
Gemeindezentrum Langerringen
Kartenvorverkauf: Buchhandlung Schmid



MÄRCHEN AM LAGERFEUER

ABRAXAS macht Station in Langerringen

Nachdem KULTURgut für das diesjährige Ferienprogramm wieder das Märchenzelt von ABRAXAS eingeladen hat, wollen wir die Gelegenheit nutzen und auch abends wieder eine Erwachsenenvorstellung anbieten. Lauschen Sie im Garten des Langerringer Musikantenstadls den Geschichten des Märchenerzählers, während das Lagerfeuer lodert, und genießen Sie den besonderen Abend.

Donnerstag, 14.August, 20 Uhr
Eintritt: 8 Euro

Anmeldung: 08232/73941

Grillfest der Freien Wähler am 29.08.2025

Die Freien Wähler Langerringen laden alle Mitglieder und Freunde zum diesjährigen Grillfest ein. Es findet am 29.08.2025 ab 19:00 Uhr wie jedes Jahr im Carport der Familie Graßl statt. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Ausflug Freie Wähler Netzleitstelle LEW

Die Freien Wähler Langerringen organisieren am Freitag, den 17.10.2025 um 14:30 Uhr einen Ausflug zur Netzleitstelle der LEW in Augsburg. Hierbei werden wir in einer persönlichen Führung unter anderem Informationen zur Versorgungssicherheit vor Ort und der Energiewende erhalten. Anmeldung bei Carolin Scheitz, Tel. 0160-7828023 *Carolin Scheitz*

FARBENFROH & FREI – Kreativ-Workshop für Kinder in den Sommerferien

Von Makeda Cubara-Künzler Im Sportheim Langerringen findet in den Sommer- und Herbstferien ein kreativer Workshop für Kinder von 6 bis 11 Jahren statt. Die Kinder arbeiten mit hochwertigen Acrylfarben, Pinseln, Schwämmen und Naturmaterialien wie Sand, Gräsern oder Muscheln – ganz frei, fantasievoll und ohne Leistungsdruck.

Termine:
04.08. – 07.08.2025
08.09. – 11.09.2025
jeweils Montag bis Donnerstag, von 9:00 bis 12:00 Uhr

Ort: Sportheim Langerringen
Preis: 129 € pro Kurs (inkl. Material, Snacks & Getränke)

Zum Abschuss gibt es jeweils eine kleine Vernissage, bei der die Kinder ihre Werke präsentieren – Familie & Freunde sind herzlich eingeladen.

Anmeldung & Infos: kunstmitmakeda@gmail.com
Instagram: @seelenkunstmakeda







Veranstaltungen Juli/August 2025

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
26.07.2025	18:30 Uhr	Grundschule Langerringen	Grillfest Hubertusschützen Langerringen
27.07.2025	17 Uhr	Musikantenstadel Langerringen	Sommerserenade des Musikvereins Langerringen
01.08.2025	17 Uhr	Mesnerstadl Westerringen	Sommerfest AKUV Langerringen
13.08.2025		Sportanlage SpVgg Langerringen Abteilung Fußball	Pirate´s Hole & Sportabzeichen für Kinder
29.08.2025	18 Uhr	Mesnerstadl Westerringen	Sommerfest des Obst- und Gartenbauvereins Langerringen



Bereitschaftsdienste

Polizeinotruf 110

Feuerwehr und Rettungsleitstelle Augsburg 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern 116 117

Störung Kanal: 0170/7950397

Störung Wasser: 08232 9603-33
(Weiterleitung zur Meldestelle der swa, Anrufe werden zu Protokollzwecken aufgezeichnet.)

Störungen im Stromnetz
24-Stunden-Hotline 0800/539638-0

Gasversorgung Schwaben
Netz GmbH 0800 1 82 83 84
24-Stunden-Notdienst

Bezirkskaminkehrer

Kehrbezirk Langerringen, Westerringen und Schwabmühlhausen:
Florian Bock
Luitpoldstr. 5a
86830 Schwabmünchen
Tel. 08232/9568526
info@kaminkehrer-bock.de

Kehrbezirk Gennach:
Robert Müller
Germanenstraße 10
86853 Langerringen
Tel. 08232/74270

Die nächste Ausgabe des Gemeindeblatts erscheint voraussichtlich am:

21. August

Redaktionsschluss: **Tag, 01. August 2025**

Artikel bitte an: Barbara Jantzen (gemeindeblatt@langerringen.de)

GEMEINDE LANGERRINGEN

IMPRESSUM: Gemeindeblatt der Gemeinde Langerringen
Herausgegeben von der Gemeinde Langerringen.
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Langerringen, vertreten durch 1. Bgm. Marcus Knoll, Hauptstraße 16, 86853 Langerringen, Tel. 08232-96030.

Für die Redaktion verantwortlich (i.S.d.P.): Barbara Jantzen.
Texte wurden teilweise redaktionell bearbeitet.
Lektorat: Sabine Wagner
Satz und Layout: Benedikt Schürzinger

BS GRAPHIX
Benedikt Schürzinger
Mediengestalter